

**Niederschrift zur 1. und konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Prävention und Integration am Dienstag, dem 20. September 2011 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Weserstraße 75, 28757 Bremen**

**Beginn:** 17.15 Uhr  
**Ende:** 17.40 Uhr

**Vorsitzende:** OAL Herr Dornstedt  
**Schriftführerin:** Frau Jantz

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Konstituierung des Ausschusses sowie Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Wahl eines Sprechers / einer Sprecherin
3. Wahl eines stellvertretenden Sprechers / einer Sprecherin
4. Spielplatz Ludwig-Jahn-Straße  
- Reduzierung der Geräuschkulisse -
5. Vorstellung des Projektes der Kita Haus Windeck „Musik bewegt Grohn ... Warum bin ich hier?“

**Anwesende Mitglieder**

Bömack, Gisela  
Bless, Klaus  
Meier, Oliver  
Riebau, Joachim für Keßenich, Gundram  
Stuwe, Ulrich (beratend)  
Sulimma, Wilfried  
Trombach, Inge  
Wemken, Manfred

**Es fehlte:**

Windolph-Ujma, Waltraud

**Tagesordnungspunkt 1**

**Begrüßung und Konstituierung des Ausschusses sowie Verpflichtung der Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, eröffnet die Sitzung und stellt die Konstituierung des Ausschusses fest. Die Einladung ist den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Da kein Referent zum Tagesordnungspunkt 4 teilnehmen wird, wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt, ansonsten wird die Tagesordnung wie vorliegend beschlossen.

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht verpflichtet wurden, werden vom Vorsitzenden auf die Bestimmungen des Beirätegesetzes verpflichtet.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Wahl eines Sprechers / einer Sprecherin**

Auf Grund des Wahlergebnisses steht den Bündnis 90 / Die Grünen das Vorschlagsrecht zu. Vorgeschlagen wird Herr Wemken.

#### Beschluss:

Herr Wemken wird zum Sprecher des Ausschusses für Soziales, Prävention und Integration gewählt.

#### Ergebnis:

- einstimmig -

Mit der Wahl zum Ausschusssprecher wird Herr Wemken Mitglied im Projektbeirat Szenetreff und in der Ad-hoc Arbeitsgruppe (Jugendanpassungskonzept).

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **Wahl eines stellvertretenden Sprechers / einer Sprecherin**

Die SPD hat das Vorschlagsrecht. Sie schlägt Herrn Keßenich vor.

#### Beschluss:

Herr Keßenich wird in Abwesenheit zum stellvertretenden Sprecher des Ausschusses für Soziales, Prävention und Integration gewählt.

#### Ergebnis:

- einstimmig -

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **Spielplatz Ludwig-Jahn-Straße**

#### **- Reduzierung der Geräuschkulisse -**

Der Vorsitzende verteilt eine schriftlich eingegangene Stellungnahme des Amtes für Soziale Dienste – Initiativberatung. Es wird ausgeführt, dass die Geräuschbelastung auf dem Ballspielfeld vor allem durch die nicht sachgemäß montierten Ballfänge bzw. durch das „klangvolle“ Material entstand. Im Zuge der Sanierung des Spielplatzes wurden diese Ballfangzäune durch verträglichere ausgetauscht.

Die Kinder und Jugendlichen haben sich in den Beteiligungsprojekten ausdrücklich für den Erhalt des Spielfeldes ausgesprochen. Dieses seit vielen Jahrzehnten bestehende Angebot im Herzen von Vegesack darf auf keinen Fall reduziert werden.

Die offenen Bolzmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sind in Vegesack recht knapp, daher begrüßt die Initiativberatung ausdrücklich das Engagement zur Absicherung der Sportflächen hinter dem Bad. Sofern aus dem frei zugängigen Bolzplatz ein abgesicherter wird, ist gegen den Austausch der Tore von Seiten der Initiativberatung nichts einzuwenden.

Der Vorsitzende berichtet von der Einweihung des Spielplatzes, die am 15. September 2011 stattfand. Der Beirat Vegesack hat die Sanierung des Spielplatzes mit 2.000 Euro bezuschusst, insg. hat die Maßnahme ca. 60.000 Euro gekostet. Bei den Planungen sind Kinder und Jugendlichen der benachbarten Kita und Schule beteiligt worden.

Gemeinsam mit Herrn Buchholz hat sich der Vorsitzende auf Grund anhaltender Beschwerden bzgl. der Lärmbelästigung den Bolzplatz auf dem Spielplatz nach der Sanierung angesehen. Es besteht die Idee, die großen Torrahmen durch kleine Tore inkl. eines Stahlnetzes auszutauschen, so dass im vorderen Bereich, auf dem Spielplatz ein Bolzplatz mit kleinen Toren und im hinteren Bereich ein Spielfeld mit großen Toren zur Verfügung stehen würde. Die Kosten für ein kleines, fest installiertes Tor betragen ca. 700 Euro zzgl. Aufbau.

Auf Nachfrage von Herrn Bless erläutert der Vorsitzende, dass mit kleineren Toren neben den Jugendlichen auch Kinder angesprochen werden sollen und zudem die Geräuschkulisse perspektivisch gesenkt werden könnte.

Herr Stuwe bezweifelt, dass sich Kinder und Jugendliche von der Torgröße leiten lassen.

Nach Einschätzung von Herrn Sulimma und des Vorsitzenden könnte der Austausch der Tore ein Argument für die Absicherung des Bolzplatzes im hinteren Bereich sein.

Herr Wemken meint, dass die Kinder und Jugendlichen auf kleinere Tore technikorientierter und damit ruhiger spielen würden. Er spricht sich dafür aus, dass der Beirat für den Austausch der Tore 2.000 Euro zur Verfügung stellen sollte.

Auch Herr Bless kann sich ein geändertes Spielverhalten bei kleineren Toren vorstellen.

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration spricht sich für den Austausch der großen Tore in kleinere Tore auf dem Spielplatz Ludwig-Jahn-Straße aus. Der Ausschuss bittet den Beirat, die Finanzierung der Maßnahme sicherzustellen und einen Zuschuss bis zu einer Höhe von 2.500 Euro zu beschließen.

#### Ergebnis:

- einstimmig -

#### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Vorstellung des Projektes der Kita Haus Windeck „Musik bewegt Grohn ... Warum bin ich hier?“**

Da kein Referent zur Vorstellung des Projektes teilnehmen kann, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

Die Sitzung wird um 17.40 Uhr geschlossen.

Dornstedt  
Vorsitzender

Jantz  
Schriftführerin

Wemken  
Sprecher des Ausschusses für  
Soziales, Prävention und Integration